Tagung der Manitoba-Synode.

Vom 7. bis 12. Juli versammelte sich in Langenburg, Sask., die ev.-luth. Manitobasynode. Aus Saskatchewan, Manitoba und Alberta waren 33 Geistliche und 17 Gemeindedelegaten herbeigeeilt. Der Eröffnungsgottesdienst fand am Mittwoch Abend statt. Herr Pastor Wahl hielt die Beichtrede über 1. Corinth. 11. 26. Der ehrw. Synodalpräses, Herr Pastor Harms, predigte über Psalm 103, 1—2. „Wir wurden aufgefordert zu Lob, Preis und Dank gegen Gottes reiche, unverdiente Güte, die uns erstens ein großes Arbeitsfeld anvertraut, und zweitens auch im verflossenen Jahre nicht hat vergeblich arbeiten lassen, sondern mit reichem Segen gekrönt. Ursache genug, mit dem Psalmisten einzustimmen: „Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen! Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat!" Anschließend wurde das h. Abendmahl gefeiert, an dem alle Geistlichen und auch manche der Laiendelegaten teilnahmen.

Als Kaplan fungierte in den Synodaltagen Herr Pastor Dr. Buccius. Seiner ersten Morgenandacht legte er das Wort zu Grunde: „Wir sind Gottes Mitarbeiter." Die Größe und hohe Würde unseres Amtes trat vor die Seele. Gottes Mitarbeiter sein zu dürfen, daneben aber auch das Demütigende, nichts mehr und nichts weiter zu sein, als Mitarbeiter. Die zweite Andacht zeigte uns die Quelle der Kraft: „Ich hielt mich nicht dafür, daß ich etwas wüßte unter euch, ohne allein Jesum Christum, den Gekreuzigten." So töricht und schwach das Kreuz erscheinen mag, es schließt in sich eine allgewaltige Kraft. Das Kreuz hat die Welt überwunden. Es war, ist und bleibt die Kraft Gottes, selig zu machen alle, die daran glauben. Zeigte die erste Betrachtung unsere große Arbeit, die zweite die Quelle unserer Kraft, so sahen wir am Sonnabend Morgen der treuen Knechte Lohn. „Die Lehrer werden leuchten wie des Himmels Glanz und die, so viele zur Gerechtigkeit gewiesen, wie die Sterne immer und ewiglich!" Die Andacht war eine erhebende Gedächtnisfeier zu Ehren unsres lieben entschlafenen Bruders, Herrn Professor Hempel. Nach treuer Arbeit und nach langem, schwerem und in christlicher Geduld ertragenem Leiden sprach der Herr des Weinberges auch für ihn: „Rufe den Arbeiter und gib ihm den Lohn!" Er ist eingegangen zu seines Herrn Freude. Alle treue Amtsarbeit hat die Anerkennung und den Gnadenlohn des großen Gottes. In der letzten Morgenandacht am Montag stellte der ehrw. Kaplan die Versammlung unter den Eindruck des Wortes: „Jesus Christus gestern, und heute, und derselbe auch in Ewigkeit!" Die Synodalversammlung geht zu Ende. — Arbeiter werden abgerufen. — alles vergeht. Aber eins bleibt: Jesus unser Herr und sein ewiges Evangelium. Darum an seiner Hand getrost vorwärts zu neuer segensreicher Arbeit! —

Auch der Gemeinde Langenburg und Umgebung war reichlich Gelegenheit geboten, Gottes Wort zu hören. Am Freitag Abend wurde ein Collegegottesdienst abgehalten. Herr Direktor Harms von Saskatoon hielt eine Erziehungspredigt über Marc. 10, 13—16: „Unsere Erziehungsarbeit muß geschehen in Jesu Namen! Dies geschieht, wenn wir erstens erziehen in Jesu Geist und Sinn. Jesus hatte trotz seiner gewaltigen Lebensaufgabe und Arbeit selbst Zeit für die Kinder: „Lasset sie zu mir kommen!" Wir Eltern müssen unter allen Umständen in der Unruhe der Gegenwart und trotz derselben Zeit haben für unsere Kinder. Wir müssen sie in den Bereich, in die Nähe Jesu bringen, daß sie von Jesu Geist und Sinn erfüllt werden. Zweitens: Wenn es gelingt, Jesus zur Hauptsache zu machen! Wir sind dankbar für gute staatliche Schulen und freuen uns, wenn auch da zuweilen fromme Lehrer sich finden; aber traurig wäre es, wenn wir uns damit zufrieden gäben. Jesus als der große Kinderfreund — in seiner Heilandsliebe am Kreuz — muß vor ihr Auge treten. Wir müssen Jesu Hand, Mund und Werkzeug sein, unsere Kinder in Jesu Bild gestalten und verklären lassen, sonst fehlt ihnen das Beste. Drittens: Von Jesus müssen wir uns Zweck und Ziel der Erziehung geben lassen. Irdische Güter können bei rechter Verwendung segensreich sein. Aber wichtiger ist der Erwerb von Ewigkeitsgütern. Der Eltern vornehmste Sorge muß sein, ihre Kinder fürs Himmelreich zu erziehen, daß sie ewig selig werden. Geschieht so unsere Erziehungsarbeit in Jesu Namen, so braucht man nicht mühsam zu werben für höhere christliche Lehranstalten, für unsere theologischen Seminare, um junge Leute zu gewinnen, die bereit sind, sich als Pastoren ausbilden zu lassen, für materielle Opfer zur Unterhaltung solcher Reichgotteswerke, wie z. B. unseres Colleges und Predigerseminars in Saskatoon. — das christliche Herz, — Haus, — Familie, — Gemeinde — bringen solche Früchte lebendigen Glaubens ganz von selber.

Die Festpredigt am Synodalsonntag hielt Herr Pastor Evers, Philadelphia, Pa., über Eph. 1, 3. Von den großen Gegensätzen zwischen dem Osten und Nordwesten ausgehend, wies der Redner hin auf das gemeinsame Band, das uns alle umschlicht: Der Glaube und die Hoffnung! Dafür soll unser Dank zum Himmel steigen! — Es soll unser Lebensdank sein! Denn erstens: Wir haben eine Heimat der Herzen. Es ist die Kirche Gottes, die hier dieselbe ist wie im Lande unserer Vater. Wir sind im Besitz derselben heiligen Güter. Verbunden durch Bande der Sprache des Blutes und des Glaubens. Zweitens: Einen Hort des Heils. Das Licht von oben strömt in unsere Seelen. Kraft und Stärke von oben erfüllen unser Herz. Sie sollen uns durchfluten und wieder ausströmen auf unsere Umgebung. — Drittens: Einen Herrn des Himmels. Der Herr, dessen Liebe ihn auf die sündige Erde, an den Stamm des Kreuzes und ins dunkle Grab trieb, ist siegreich auferstanden und zur Rechten des Vaters erhöht. Er ist unsere Hoffnung: „Siehe, ich bin bei Euch alle Tage, bis an der Welt Ende." Darum sind wir hier schon selig. Alles Irdische vergeht; auch unser Leben. Wie froh und dankbar sind wir, daß wir den Herrn des Himmels haben. Darum „Gelobet sei Gott und der Vater unseres Herrn Jesu Christi, der uns gesegnet hat mit allerlei geistlichem Segen in himmlischen Gütern durch Christus!"

Abends 8 Uhr wurde noch ein Missionsgottesdienst abgehalten. Die deutsche Predigt hielt Herr Pastor Hannemann auf Grund von Jes. 60, 1—6 über das Werk der Mission. Dieses ist: 1. Ein vielen Christen unbekanntes, 2. ein unsere Opfer forderndes und 3. ein notwendiges Werk. Im Anschlusse daran predigte Herr Pastor Weidenhammer in englischer Sprache über Apostelgesch. 8, 26 folg., den Kämmerer aus Mohrenland.

Auch der Montagabend sah noch einmal alle Synodalen und eine große Gemeinde in der St. Pauluskirche vereinigt zu einem Lichtbildervabend. Biblische Bilder wurden gezeigt von Herrn Pastor Magnus. Umrahmt waren die Gottesdienste von passenden Chorsängen. In der Filiale Churchbridge wurden am Sonntag gleichfalls zwei Gottesdienste abgehalten. Herr Pastor Lütkeholter redete vormittags in deutscher, Herr Pastor E. Goos nachmittags in englischer Sprache. Reichlich ist in diesen Tagen der Ewigkeitssamen ausgestreut worden. Möchte er auf gutes Herzensfeld gefallen sein und bleibende Früchte reifen lassen.

Als Gäste aus dem Osten waren Herr Generalsekretär Pastor Ludwig und Herr Pastor Evers erschienen. Nach Eröffnung der Synode hieß der ehrw. Synodalpräsident dieselben herzlich willkommen und erteilte ihnen das Wort. Herr Pastor Evers überbrachte die Grüße des ehrw. Präsidenten der Vereinigten Luth. Kirche, des Komitees für deutsche Interessen und einzelner Persönlichkeiten, die der Entwicklung unserer Arbeit großes Interesse entgegenbringen. Seinen wiederholten interessanten Ausführungen wurde allseitige Aufmerksamkeit entgegengebracht.

Herr Pastor Ludwig überbrachte die Grüße der ehrw. Nordwestmissionsbehörde und berichtete über die einzelnen Zweige der Arbeit in unserer U. L. Ch.

Alle Verhandlungen wurden in großer Einmütigkeit geführt und waren getragen vom Geiste gegenseitigen Vertrauens. Zur Freude allen konnte von Fortschritten und Erfolgen berichtet werden. Auch im verflossenen Jahre konnten Grundsteinlegungen, Kirchweihfeste und Jubiläen gefeiert werden.

Das Jahresbudget wurde zum ersten Mal aufgebracht. Wie aus dem Bericht des rührigen Finanzsekretärs, Herrn Bredt, hervorgeht, wurden $8,602 für kirchliche Zwecke geopfert. Auch in unserer Erziehungsanstalt in Saskatoon ging es vorwärts. Das College war im Verhältnis zur Größe unserer Synode stets gut besucht. Die Leistungen der Schüler übertrafen weit den Durchschnitt der Staatsschulen. Dabei vergesse man nicht, daß unsere Studenten daneben auch noch vorzügliche Schulung in der deutschen Sprache erhalten und guten Unterricht in Religion. Auch hat unser Seminar von der Universität in Saskatoon eine ehrenvolle öffentliche Anerkennung erhalten: Es ist von ihr als ein „affiliated theological College" anerkannt worden. Das Eigentum unserer Anstalt in Saskatoon wurde um 14 Acker Land mit mehreren Gebäuden erweitert. Raum genug ist nun vorhanden zur Erziehung und Ausbildung von Töchtern aus unsern Gemeinden und es ist nur zu wünschen, daß recht viele Gebrauch davon machen.

Ein Lehrvortrag wurde gehalten von Herrn Pastor A. Goos über: „Das allgemeine Priestertum aller Gläubigen." Die Thesen sind folgende:

1. Das allgemeine geistliche Priestertum aller Gläubigen gründet sich auf das Hohepriestertum Christi. Im neuen Testament ist einer unser ewiger Hohepriester, nämlich Christus. Alle Gläubigen aber sind durch Christum Priester Gottes des Höchsten.

2. Jeder Gläubige hat als geistlicher Priester priesterliche Rechte des Opferns, der Fürbitte, des Segnens und des Lehrens; diese priesterlichen Rechte sind aber auch zugleich priesterliche Pflichten.

3. Die Rechte und Pflichten dieses geistlichen Priestertums stehen nicht im Gegensatz zu den Rechten und Pflichten des öffentlichen Predigtamts, sondern sie unterstützen sich gegenseitig.

4. Die rechte Ausübung der Rechte und Pflichten dieses Amts bringt in der Gemeinde Segen in geistlichem Leben und in der Kirche Ausbau und Ausbreitung.

Das geistliche Priestertum ist ein heiliges Priestertum; darum ist darauf zu achten, daß kein fremdes Feuer und unheiliges Opfer dargebracht werde oder falscher Gottesdienst getan, sondern der geistliche Priester diene in heiligem Schmuck der Gerechtigkeit, der Demut und der Ehrfurcht vor Gott.

Eine lebhafte Debatte folgte.

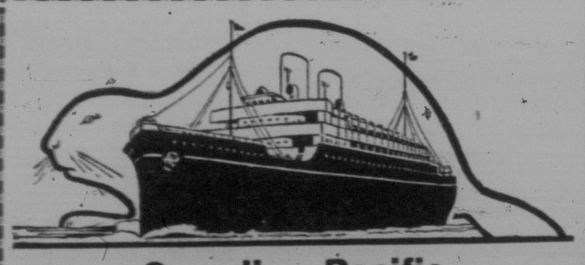
Sonnabend Nachmittag war Ministerialsitzung und zu gleicher Zeit in einem benachbarten Raum Laiendelegatenversammlung. Der Antrag der Ministerialsitzung, durch Herrn Prof. J. Goos im Namen des College einen geeigneten Katechismus in deutschen Buchstaben bis zur nächsten Synodalversammlung herauszugeben, wurde von der Gesamtsynode gutgeheißen.

Ueber Einwanderermission berichtete Herr Pastor H. Becker, Emigrantenmissionar in Winnipeg. Tausende von Einwanderern treffen ein, vornehmlich aus Südeuropa. Auch Scharen von Lutheranern sind unter ihnen. Es wurde allgemein als Pflicht der Kirche erkannt, wenn möglich allen, vornehmlich aber den Glaubensgenossen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, um sie vor gewissenloser Ausbeutung zu bewahren und ihnen weiter zu helfen. Um dieses Ziel zu erreichen, bedarf es treuer Zusammenarbeit der Geistlichen und Gemeinden mit dem Emigrantenmissionar.

Bei Besprechung der Waisensache wurde das Sammelbüchsensystem, das bereits in Anwendung gebracht ist, allgemein empfohlen. In jeder luth. Familie unserer Synode sollte eine Sammelbüchse für diesen Zweck untergebracht werden. Man hofft dadurch im Laufe der Zeit die Mittel aufzubringen zur Errichtung eines Waisenhauses. Erfreulich wäre es, wenn auch Stiftungen und Vermächtnisse für diesen edlen Zweck gemacht würden! Schöne Tage brüderlicher Gemeinschaft und reichen Gottessegens sind es, die wir in Langenburg verlebten. Der Grundton aller Versammlungen war Lob und Dank gegen Gottes reiche Güte.

Für das leibliche Wohl sorgten in vorzüglicher Weise die Frauen der Gemeinde. Gastfreundlich wurden alle Synodalen untergebracht. Die Tafel war stets reich gedeckt. Man tat sein Bestes. Wiederholt wurde auch dieser treuen Fürsorge unter der umsichtigen Leitung der lieben Pastorsleute die gebührende Anerkennung und Dank gezollt. Gerne werden sich alle Synodalen der Gemeinde Langenburg erinnern. — Die nächstjährige Synodalversammlung soll, so Gott will, in Saskatoon abgehalten werden. Keitel.

— Kein Lorbeer, der leicht zu pflücken ist, wird dir jemals teuer sein.



Canadian Pacific

Ideale Verbindungen zwischen Europa und Canada

— per —

Canadian Pacific Dampfer

Sichere und schnelle Dienstleistung auf unsern großen und hochmodernen Passagierdampfern zu billigsten Raten.

Die Canadian Pacific kann die notwendigen Einreiseerlaubnisscheine nach Canada ausstellen, wenn alle Verpflichtungen des Gesetzes erfüllt sind und die einwandernde Person körperlich gesund befunden ist.

Die Canadian Pacific unterhält ihre eigenen Büros in **Hamburg, Bremen, Wien, Danzig, Moskau, Kiew, Budapest, Bukarest** und allen anderen wichtigen Orten der europäischen Länder.

Um weitere Auskunft schreibt an den nächsten C. P. R.-Agenten oder schreibt in eigener Sprache direkt an:

W. C. CASEY, General Agent
372 Main St. Winnipeg, Man.

Kleine Anzeigen des „Courier"

Kirchen-Anzeigen

Katholische

Katholische Gottesdienste in Regina
St. Marienkirche

An Sonntagen: Vormittag: 7 Uhr und 9 Uhr hl. Messen, 9 Uhr Kindergottesdienst, 11 Uhr Predigt und Hochamt.
Nachmittags: 2 Uhr Andacht für Kinder mit Katechismusunterricht abends ½8 Uhr Abendandacht mit Segen.
An Werktagen: 7 Uhr und 8½ Uhr heilige Messen. Am Mittwoch und Freitag abends 7½ Uhr Abendandacht.
Pfarrer: O. M. Pater Boering O.M.I.

Protestantische

Ev.-Lutherische Dreieinigkeitsgemeinde
J. Fritz, Pastor, Res. 2791.
Regina

Gottesdienste jeden Sonntag Morgen um halb 11 Uhr und abends um halb acht Uhr.
Sonntagsschule um 2 Uhr nachmittags.
Frauenverein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.
Unterstützungsverein: Jeden ersten Dienstag im Monat.
Jedermann ist herzlich zu den Gottesdiensten eingeladen, wie auch ersucht, die Kinder in die Sonntagsschule zu senden.

Evang. luth. Missions-Parochie Moose Jaw—Central Butte
Wm. Kupfer, P., Moose Jaw, Sask.
1207—5th Ave. N.W.

Jeden 1. Sonntag im Monat Gottesdienst Moose Jaw, ½11 Uhr. Ecke Fourth Ave. und Statigonia Str.
Jeden 2. und 4. Sonntag im Monat Gottesdienst in Central Butte, 11 Uhr. Sonntagsschule in Central Butte, 10 Uhr. Samstagsschule in Central Butte, 9—12 und 1—4 Uhr.
Jeden 3. Sonntag im Monat Gottesdienst in Limerick, 11 Uhr. Sonntagsschule in Limerick, 10 Uhr. Samstagsschule in Limerick, 9—12, 1—4 Uhr.
Jeden 3. Sonntag im Monat nachmittags 3 Uhr Gottesdienst in Stone Hinge.
Jeden 5. Sonntag im Monat Gottesdienst in Cadillac, ½11 Uhr, im Hause des Herrn Kaminsky.
Freundlich unverfrorene Lutheraner in diesem Distrikt werden gebeten, sich an Unterzeichneten zu wenden.

Wm. Kupfer, P.

Erste Ev.-Luth. St. Johannis-Gemeinde,
Ecke 96. Str. und 108. Ave., Edmonton, Alta.
Pastor: E. Lüchrin.
10756—96. St., Telephon 71012.

Gottesdienste: Jeden Sonntag vormittag 11 Uhr und abends halb acht Uhr.
Deutsche Sonntagsschule: Vormittags 10 Uhr.
Englische Sonntagsschule: Mittags 12 Uhr.
Samstagsschule: Vormittags um 9 Uhr für die größeren, nachmittags um 2 Uhr für die kleineren Kinder.
Luther-Liga: Jeden Zweiten Mittwoch um 8 Uhr abends.
Frauen-Verein: Jeden ersten Mittwoch im Monat.
Fremde sind jederzeit herzlich willkommen.

Ev. lutherische St. Petri Kirche
Ecke 96. Str. und 110. Ave.
Edmonton, Alta.

Gottesdienste: Jeden Sonntag Morgen 10.30 in deutscher Sprache. Abends 7.30 in englischer Sprache.
Schule: Jeden Samstag. Täglich in den Sommermonaten. Sonntagsschule jeden Sonntag 11.45.
Chor: Jeden Dienstag und Donnerstagabend um 8 Uhr.
Frauenverein: Jeden zweiten Donnerstag im Monat.

Rev. A. Schwinkel, B.A., B.D., Pastor.

Ev. luth. St. Paurah-Mission-Parochie zu Elbourne-Betulia, Sask.

Gottesdienste in Elbourne jeden zweiten Sonntag im Schulhause um 10 Uhr vormittags, solche Zeit Betulia Schule jeden zweiten Samstag von 9.30 bis 12 Uhr vormittags und 1.30 bis 4 Uhr nachmittags in deutschen Schreiben, Biblische Geschichte, Katechismus und Gesang.

Parochie Hubbard—Goodeve—Tuff, Sask.
(Vereinigte Lutherische Kirche)
Pastor P. Schlenar, Hubbard P. O., Sask.

Gottesdienste finden während des Winters in den Sonntag, im Sommer jeden 2. Sonntag in den Gemeinden statt, außer Sonntagsschule, wenn möglich.

Ev.-Lutherische Versöhnungs-Kirche
Ecke 8. Avenue und Main Str. (über der Royal Bank) Vancouver, B.C.

Gottesdienste jeden Sonntag: morgens 11 Uhr in deutscher Sprache; abends 7.30 in englischer Sprache. Bibelstunde Donnerstag abends 8 Uhr. Jedermann herzlich willkommen. Konfirmandenunterricht jede Woche. Sonntagsschule um 10 Uhr.

S. L. Meyer, Pastor.
893 Howe Str.,
Telephon Seymour 8819.

British Columbia

Lutherische Kirchen der Missouri-Synode: In **Vancouver** (Pastor S. L. Meyer, 893 Howe Str.); in **Vernon** (Pastor H. Baumann); in **Nelson** (Pastor Carl C. Janzow, 204 Latimer Str.) und in **Revelstoke** (Pastor W. Berning). Gleichzeitig Umsorgte sind gebeten, sich an irgend einen dieser Pastoren zu wenden. Wer Verwandte oder Bekannte irgendwo in British Columbia hat, möge uns dies melden, damit wir sie, wenn auch nur ab und zu, bedienen können. Auch sind wir bereit, solchen, die nach British Columbia ziehen wollen, Auskunft zu geben über passende Orte, wo Land zu kaufen u. usw.

Alle mit Wort und Sakrament unversehrten Lutheraner in der Provinz Saskatchewan ist bereit zu besuchen und zu dienen

Pastor H. Meyer,
Reiseprediger der Ev. Luth. Synode von Ohio und anderen Staaten.
2059 Winnipeg Str.,
Phone 7899. Regina, Sask.

Frederick J. O'Leary, B.Sc.
(McGill University)
Registrierter Architekt
Wildon Lodge — Regina, Sask.
John P. O'Leary, Superintendent
Phone 8268.

MY WARDROBE
1862 Hamilton Street,
Regina, Sask.
Dyers, Cleaners, Furriers
Ein Empfangsagent in jeder Stadt in Saskatchewan.

Vulkanisieren
Moderne Anlage. Fachkundige Arbeiter.
Elgood's Tire Service
1720 Scarth Str., Regina.

Barbiere und Friseure

The Capital Barber Shop, Hamilton St. Deutsches Barbiergeschäft. Größtes u. bestes Barbiergeschäft in der Stadt. Gute, reelle deutsche Bedienung. Große Auswahl von Zigarren und Tabak. Große Billiardhalle und Badezimmer in Verbindung. Wir haben jetzt eine moderne Weichwasser-Vorrichtung. **R. Knorn,** Eigentümer.

Rechtsanwälte

Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundeigentum. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Elfte Avenue. Gegenüber City Hall, Regina. — J. Emil Doerr, LL.B., W. W. Guggisberg, B.A.

TINGLEY & MALONE
A. R. Tingley, K. C.
J. E. Malone.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare. 906—7 McCallum-Hill Gebäude. **Regina, Sask.**
In Vibank jeden Mittwoch.

Noonan, Fraser & Friedgut
Advokaten, Rechtsanwälte, Notare. Phone 8325.—Wir sprechen Deutsch. A. H. Friedgut, B.A., LL.B. J. A. Fraser, B.A., E. D. Noonan. — Büros in Dilke und Wilcox. — 503—504 Northern Crown Bldg. Scarth St., Regina, Sask.

A. ALLAN FISHER
Advokat, Rechtsanwalt,
Oeffentlicher Notar.
1011—12 McCallum-Hill Bldg.
Regina, Sask.

MacKinnon, Rutherford & MacLean
Rechtsanwälte, Notare, usw.
1863 Scarth Str., — Regina, Sask.
A. G. MacKinnon, B.A.
H. A. Rutherford
G. F. Romand
R. A. MacLean, B.A., LL.B.
Büros in Holdfast und Earl Grey.

N. W. SCHAFFER,
Deutscher Advokat,
Rechtsanwalt und Notar.
Erteilt Rat in allen Rechtssachen. National Trust Bldg., 2nd Ave., Saskatoon, Sask., Phone 4062.

Balfour, Hoffman & Co., Rechtsanwälte, Advokaten usw. Geld von Privatpersonen und Gesellschaften zu verleihen. Zimmer 104 Darke Block. — James Balfour, K.C.; Charles W. Hoffman, Rechtsanwälte für die Bank of Montreal.

Chas. A. Stewart, B.A., LL.B.
Anwalt, Advokat und Notar. Büros in Cupar und Southey. Zweigstellebüro in Dysart am Dienstag und Freitag.

J. D. AARON
Rechtsanwalt, Advokat,
Oeffentlicher Notar.
412 Weyman Chambers,
Regina, Sask.
Spricht deutsch.

DR. G. W. SAHLMARK
Arzt — Chirurg — Geburtshilfe
Office 113 Weyman Chambers.
Phone 6003 — Res. 6055
Regina, Sask.

CHIROPRACTOR
Sie werden erstaunt sein über die schnelle Linderung der Schmerzen wenn Sie chiropraktische Behandlung nehmen. Gut für Rheumatismus, Ischias, Rückenschmerzen, Nieren- und Magenleiden, Nervosität usw.
Freie Konsultation.
Lloyd E. Hamilton, Dr. Ph. C.
Doktor der Chiropraktik.
Banner Building. Regina, Sask.

Long Distance Phone 4732
THE CRAFTSMAN UPHOLSTERY SHOP
340 Second Ave. South,
Saskatoon, Sask.
Sendet uns eure Polsterarbeit. Wir bezahlen die Fracht. Verlangt Muster.

J. P. FRASZ
Odessa Sask.
Oeffentlicher Notar und Versicherungs-Agent.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt: Agreements, Transfers, Mortgages, Leases, Discharges, Testamente, etc.

Independent Laundry, Limited.
Spezialität
11 Pfd. Familienwäsche $1.00
Billiger und besser, als Sie es zu Hause machen können. Alle Flatarbeit geplättet.
Phone 4422 und fragt nach.
Broad Str. Regina, Sask.

Optiker

O. S. McClung, Optiker, Zimmer 813—814 McCallum-Hill Gebäude **Regina, Sask.**

Photographen

Rosie's Atelier, Regina. Größtes photographisches Atelier im Westen — 1731 Scarth Str., Regina, Sask.

Heiratsgesuch

Heiraten für Deutsche
werden vermittelt durch den Deutsch-Amerikanischen Korrespondenz-Klub **„The Fireside".** Ueber ganz Amerika verbreitet. Tausende von Damen. Große Auswahl. Probe-Liste mit Beschreibungen und Bildern 10c. 700 Quebec Street, Denver, Colorado.

Apotheken

Deutsche Apotheke
W. Maffig, Eigentümer.
empfiehlt alle medizinischen und technischen Drogen, Kräuter, Verbandsartikel, etc., etc., in nur bester Qualität.
Rezepte werden sorgfältig angefertigt.
Postversand nach allen Teilen Canadas wird prompt erledigt.
Schreiben Sie in Deutsch oder Englisch an:
W. Maffig, P. O. Box 124, Regina, Sask.

Acetylen Schweißung

Elektrische und Acetylene Schweißung.
Gebrochenes Gußeisen und Maschinenteile aus allen Metallen. Cylinder Blocks elektrisch und ohne Anwärmen geschweißt.
Capital Welding Shop
1918 Broad Straße.
Regina Sask.

Hotel

HOTEL Regina
(Früher Victoria Hotel)
1734 Osler Straße, Regina, Sask.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktplatzes.
Vollständig neu renoviert und eingerichtet.
Der Sammelplatz der Deutschen"
Sehr mäßige Preise
August Müller

Jeder Deutsche oder Deutschsprechende sollte nicht versäumen bei seinem Aufenthalte in Edmonton im
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von Jasper, Edmonton.
einzukehren: ein Gasthof nach altdeutschem Muster. Gute deutsche Betten — Mäßige Preise.
Besitzer: **Gotthold Springer** früher Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Royal George Hotel
Moose Jaw, Sask.
Höchstmodern und erstklassig in jeder Beziehung. Heißes und kaltes Wasser von der Leitung in jedem Zimmer. Erstklassige Badezimmer. Besondere Aufmerksamkeit für Farmer. Unübertroffene Bedienung. Alles im Höhepunkt der Vollkommenheit. Gegenüber dem C.P.R.-Bahnhof.
Raten $4.50 und $5.00 pro Tag nach amerikanischem Plan.
Lawson Mcqd, Geschäftsleiter

Restaurants

Deutsches Restaurant
Gebrüder Brunner
1324—10th Ave. **Phone 7804**
Das älteste deutsche Restaurant der Umgebung. Im Zentrum des deutschen Stadtteiles. Beste und freundlichste Bedienung. Besuchen Sie uns wenn nächstesmal in Regina.
Gute Mahlzeiten **Gute Betten**
Mäßige Preise.
(Wenden Sie sich an unsere Firma um zuverlässige Auskunft, die wir Ihnen unentgeltlich erteilen.)

Auto Wrecking Co.
1602—12te Avenue.
Neue und gebrauchte Teile für alle Arten von Autos.
Neue und gebrauchte
Autodächer und Seitentücher
Auf Bestellung verfertigt oder repariert.
Telephon 7764

New Auto Wrecking Co.
1725 Broad Street, Regina
Phone 6549
Neue und gebrauchte Teile für Autos irgend einer Fabrik. Seht uns erst und spart Geld. Wir kaufen auch alte Autos und zahlen von $5.00 bis $100.00.

Barikan Tye Works — Ein Tag Dienst. 1848 Robinson Str., Phone 8608 — 1933 Scarth Str., Phone 4414. — Reinigen, Pressen, Reparieren, Falten jeder Art. Anzüge sponged und gepreßt 75c. Damenkleider sponged und gepreßt $1.00. Teppich ausklopfen und reinigen. Wir haben eine moderne Anlage. Besondere Aufmerksamkeit f. Bestellungen von außerhalb Regina.

KERN AGENCIES, LTD.
Moose Jaw, Sask.
Allgemeine Versicherungsagenten. Schickt euer Getreide durch uns. Direkte Telephonlinie. Zuverlässiger und guter Dienst

Stellengesuche

Junger Deutschcanadier (protestantisch) sucht eine Lehrerstelle nach den Ferien oder auch später. Derselbe verfügt über ein I. Klasse Certificate und Kenntnisse in Musik. Näheres durch Box 80, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Ehepaar ohne Kinder suchen gute Jahresstellung. Am liebsten in traumlosem Haushalt. Witwer mit Kinder bevorzugt. Lohn nach Uebereinkunft. Briefe erbeten an Box 83, Courier, 1835 Halifax Straße, Regina.

Barbier und Konditor mit doppelter Prüfung sucht Stellung. Angetragen an Box 78 „Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Junger deutscher Kaufmann sucht entsprechende Stellung. Hat zehnjährige Europapraxis in Bankfach und Wiener Galanteriewaren-Industrie; in guter Reklame- und Musterzeichner, beherrscht außer Muttersprache Französisch. Englisch noch nicht perfekt, da erst kurz im Lande. Gewissenhafter Maschinschreiber. Angetragen an E. Lindner, Markinch, Sask., Box 162.

Gesucht

Gesucht wird auf der Farm, Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit — gutes Heim — Lohn $20 per Monat. Antragen zu richten an Mrs. G. Ries, Cosier, Alta.

Tüchtige Haushalterin, Mädchen oder Frau (auch Kind kann dabei sein) von Farmer (Witwer) sofort gesucht. Angutragen bei Eduard Weiß, Box 19, Grandeburg, Sask.

Junger tüchtiger Farmarbeiter gesucht bis zum Einfahren. Lohn 50 Dollar den Monat. Endrum sofort. J. Schauenberg, Box 110, Wetwood, Sask.

Ich wünsche von Eigentümer guter Farm oder Ranch zwecks Ankauf zu hören. — E. Macpherson, 806 Fourth West, Moose Jaw, Sask.

Suche eine gute Weizenfarm ohne diesjährige Ernte, von 640 bis 800 Acker, nahe einer guten Stadt mit Hochschule. Angebote sind zu richten an Box 65, „Courier", 1835 Halifax Str., Regina.

Gesucht wird deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Angutragen 1945 Halifax Straße.

Ein erstklassiger deutscher Wurstmacher gesucht. Nur erstklassige und tüchtige Wurstmacher brauchen sich zu melden. Box 81, Courier, 1835 Halifax Straße, Regina.

Suche für sofort oder im Herbst eine halbe Section gutes Land, wenn möglich mit Weidenwerg und Buch, kann jährliches im Spätjahr bezahlen. Keine Anzahlung — halbe Ernte Abzahlung. Briefe zu richten an Box 83, Courier, 1835 Halifax Straße, Regina.

Zu verkaufen

480 Acker, 4½ Meilen von Vibank, ist billig zu verkaufen gegen eine kleine Anzahlung. 260 Acker bereits eingezäunt. Näheres bei M. Leitner, 2130 Tacoma Str., Regina, Sask.

Zu verkaufen — Eine gute Farm an die Stadt Allan angrenzend. 753 Acker. Alles unter Kultur und eingezäunt. Gute Gebäude und unerschöpflicher Vorrat an Wasser. Um weitere Auskunft wende man sich an Norman Lang, Allan, Sask.

Silberfüchse bringen Goldfüchse. — Jetzt ist die beste Zeit, Silber- und Blau-Füchse zu züchten. Ehe Sie welche kaufen, fordern Sie meine Preise. Hochfeinstes Zuchtmaterial ist der Grundstein zu Ihrem Erfolge. Ich liefere Jüngen Silberfüchse, registriert, und Blaufüchse, edelster Abstammung zu mäßigsten Preisen. Fachmännische Beratung kostenlos. **Paul Jacobson,** Prelate, Sask.

Land zu verkaufen — Prairie und gebrochenes Land, nahe Bringer. Gute Schulen, gute Gegend. Mäßige Termine. Box 124, Quill Lake, Sask.

Zahnärzte

Drs. C. H. Weicker und L. W. Gemmill, Zahnärzte, 203—204 Weyman Chambers, Rose Straße, gegenüber der Stadthalle. Telephon 4962, Regina.

Drs. A. Gregor Smith, W. Frasier Smith, J. A. McGregor. Neuer Woolworthbau, Eingang von der 11. Avenue. Telephon 3817.

Dr. Ralph Lehrmann, Zahnarzt,
Regina
105—106 Weyman Chambers, Rose Straße. Telephon 2077, Regina, Sask.

Dr. B. J. Gitterman, Zahnarzt. — 102 Weyman Chambers Gebäude, Regina. Telephon 6311. Sprechstunden 9 bis 12 und 1 bis 6 Uhr. Andere Zeit durch Verabredung. Spricht Deutsch, Russisch und Russisch.